Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **67 (1980)**

Heft 1/2: **Standortbestimmung**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

Döttingen: Altersheim «Unteres Aaretal»

In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden zehn Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (5000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Aeschbach, Felber und Kim, Aarau

2. Preis (4000 Fr.): Fugazza und Steinmann, Wettingen

3. Preis (2100 Fr.): Bruno Thoma, Döttingen

4. Preis (1900 Fr.): Zimmermann und Ziltener, Untersiggenthal

Zusätzlich erhielt jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von 2000 Fr. Fachpreisrichter waren Rudolf Guyer, Zürich; Walter Hertig, Zürich; K. Messmer, Baden; W. Schädler, Klingnau.

Locarno: Centro Sacra Famiglia

In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden acht Entwürfe beurteilt. Ein Entwurf musste von der Beurteilung ausgeschlossen werden. Ergebnis:

1. Preis (3000 Fr.): Guido Tallone, Locarno

2. Preis (1800 Fr.): Marco Bernasconi, Locarno

3. Preis (1200 Fr.): Eugenio Cavadini, Locarno; Mitarbeiter: Roland Ulmi

4. Preis (1000 Fr.): Livio Vacchini, Locarno

Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft, die Verfasser der drei erstprämiierten Entwürfe mit der Überarbeitung ihrer Projekte zu beauftragen. Fachpreisrichter waren Prof. Carlo Speziali, Locarno, Hans Peter Baur, Basel, Manuel Pauli, Zürich, Bruno Klauser, Lugano, Alex Huber, Sorengo, Oreste Pisenti, Locarno.

Triesen FL: Weiterführende Schulen

In diesem Projektwettbewerb wurden zehn Entwürfe beurteilt. Ein Projekt musste von der Preisverteilung ausgeschlossen werden. Ergebnis:

1. Preis (10 000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Hubert Ospelt, Vaduz, und Walter Boss, Vaduz

2. Preis (9000 Fr.): Bargetze und Nigg, Vaduz

3. Preis (5500 Fr.): Silvio Marogg, Triesen

4. Preis (5000 Fr.): H.W. Schädler, J. Mathis, Triesenberg

5. Preis (4500 Fr.): Hans Barras, Balzers

6. Preis (4000 Fr.): Ossi Marxer, Triesen

Fachpreisrichter waren Roland Gross, Zürich, Wolfgang Luther, Vaduz, Walter Schlegel, Trübbach, Ernst Studer, Zürich, Walter Walch, Vaduz

Genève-Cointrin: Halle de fret à l'aéroport

In diesem Wettbewerb auf Einladung wurden acht Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (6500 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Fornallaz, Gaillard & Associés, Hentsch & Associés; Ingenieure: Beric und E. Lygdopoulos

2. Preis (4500 Fr.): Annen, Siebold, Siegle, Stampfli; Ingenieure: Epars & Devaud

3. Preis (4000 Fr.): Atelier coopératif d'architecture et d'urbanisme, ACAU; Ingenieure: Michel Buffo, Richard Klemm

4. Preis (3000 Fr.): Bruno und Pierre Camoletti; Ingenieure: Rolf Leichti und Paul-H. Serex

Ankauf (2000 Fr.): Arthur Bugna; Ingenieure: J.-L. Erbeia & Bouchardy

Fachpreisrichter waren J.-M. Ellenberger, A. Rivoire, P. Waltenspühl, P. Morisod, P. Tremblet, G. Steinemann, J.-C. Badoux.

Urdorf ZH: Wohnbebauung «Im Heidenkeller»

Aufgrund der Empfehlung des Preisgerichtes wurde den Verfassern der drei erstprämiierten Projekte nach Abschluss des Projektwettbewerbes ein Auftrag zur Überarbeitung erteilt. Nun beantragt die Expertenkommission, den Entwurf der Architekten *Kuhn* und *Stahel,* Zürich, weiterbearbeiten zu lassen. Fachexperten waren Hans Kast, Zürich, Rudolf Guyer, Zürich, Fritz Schwarz, Zürich, Leo Hafner, Zug. Die weiteren Projekte stammen von Jakob Schilling, Zürich, Mitarbeiter: Claudia Bersin, Ralph Bänziger, Alfred Hungerbühler sowie von J. Naef, E. Studer und G. Studer, Zürich, Mitarbeiter: F. Schneeberger.

Kloten: Planung: «Am Bach»

Fristgemäss wurden 13 Entwürfe eingereicht, welche juriert wurden. Es lagen sehr interessante Vorschläge vor, welche zeigten, dass sich die meisten Verfasser intensiv mit der recht komplexen Aufgabe befasst hatten. Die richtige Auswahl zu treffen war schwer. Prämiiert wurden schlussendlich folgende Projekte:

1. Rang Fr. 11 000.–
Peter Lüthi + Sandro Mengolli, Kloten

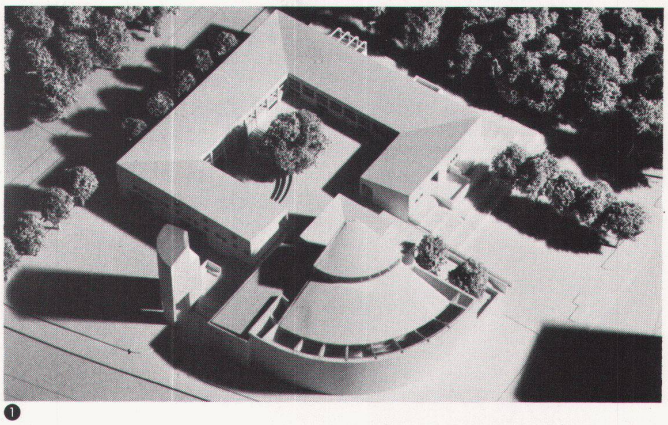
2. Rang Fr. 10 000.–
H. + J. Müller, Mitarbeiter B. Suter, Zürich

3. Rang Fr. 8000.–
Walter Hertig bei Hertig Hertig Schoch, Zürich

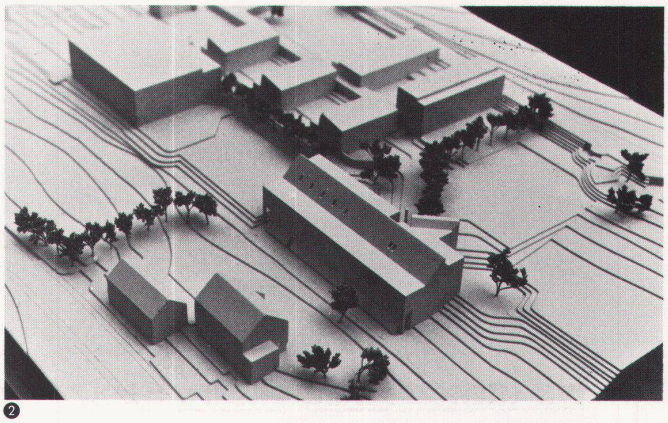
4. Rang Fr. 7000.–
Peter Germann + Walter Bachmann, Zürich

5. Rang Fr. 5000.–
Martin Mossdorf + Mario Stefanka, Bülach

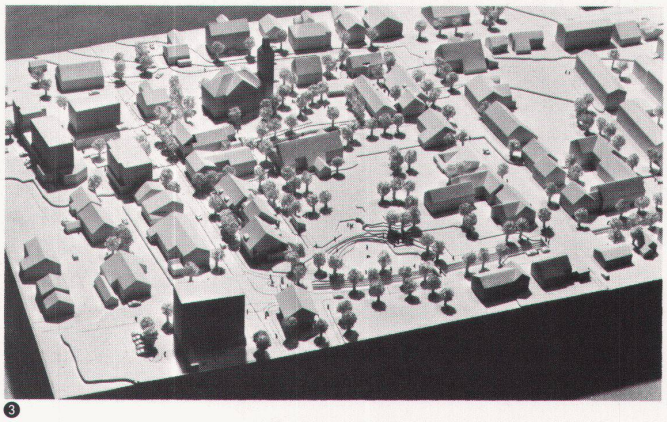
6. Rang Fr. 4000.–
R. + E. Guyer + M. Pauli, Mitarbeiter H.D. Nieländer, R. Jehli, R. Meier, Zürich



1



2



3

1 Centro Sacra Famiglia, Locarno

2 Weiterführende Schulen, Triesen FL

3 Planung «Am Bach», Kloten

Oberehrendingen: Raiffeisenbank, Post, Arztpraxis

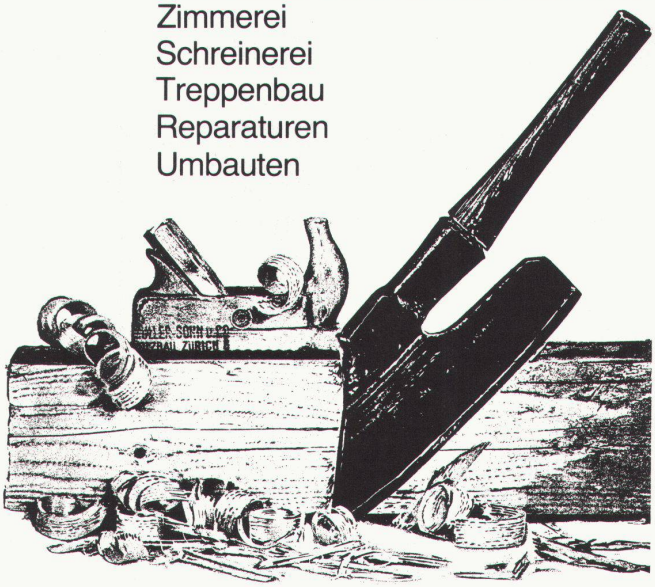
Die Raiffeisenbank Ehrendingen hat 4 Architekten für einen Projektwettbewerb eingeladen.
3 Architekten haben sich am Wettbewerb beteiligt:
Walter Moser, Architekt SWB, Baden
Robert Frei, Architekt SWB, Kirchdorf
Zimmermann + Ziltener, Architekten SWB, Untersiggenthal

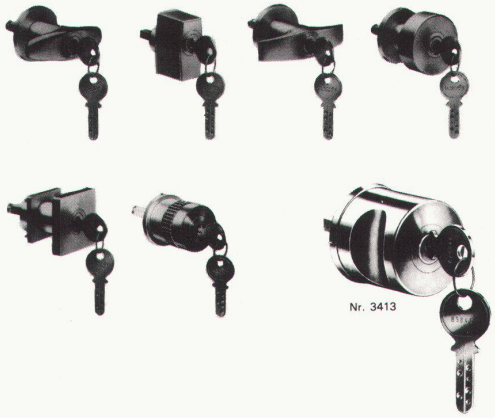
Nach einer ersten Jurierung wurden 2 Projekte zur Überarbeitung empfohlen.
Resultat der Überarbeitung:
1. Preis (mit Antrag zur Ausführung): Robert Frei, Architekt SWB, Mitarbeiter: Hans Oeschger, Architekt SWB, Rodolphe Lüscher, Architekt BSA/SIA, Kirchdorf
2. Preis: Zimmermann + Ziltener, Architekten SWB, Untersiggenthal
Fachpreisrichter: D.M. Widmer, dipl. Arch. BSA/SIA, Luzern, Josef Barth, Architekt SIA, Zürich

Luzern: Überbauung «Boubenmatt»

In diesem Projektwettbewerb wurden 24 Entwürfe beurteilt. Ein Projekt musste wegen fehlender Unterlagen von der Beurteilung ausgeschlossen werden. Ergebnis:
1. Preis (20 000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Architektengemeinschaft Peter Tüfer, Meinrad Grüter, Eugen Schmid, Luzern, und Bruno Scheuner, Luzern
2. Preis (16 000 Fr.): Walter Rüssli, Luzern; Mitarbeiter: Peter Lanfranconi, Rudolf Vollenweider; Berater: Josef Steffen, Fritz Dové
3. Preis (15 000 Fr.): Arnold Wettstein, Rothenburg
4. Preis (11 000 Fr.): H. Atzli, Luzern; Mitarbeiter: W. Fülscher
5. Preis (9000 Fr.): Battagello und Hugentobler, Kriens
6. Preis (8000 Fr.): Otto Schärli, Luzern; Mitarbeiter: Stanislaw Stancik, Kurt Krieger
7. Preis (5000 Fr.): Werner Hunziker, Sempach-Stadt
8. Preis (4000 Fr.): Walter Imbach, Luzern
Ankauf (3500 Fr.): Martin Jauch, Luzern

Fachpreisrichter waren Gottfried Derendinger, Stadtbaumeister, Aarau; Paul Gassner, Luzern; Hans Howald, Zürich; Benedikt Huber, Zürich; Matthias Luchsinger, Stadtpräsident, Luzern; Hans Mahlstein, Kantonsbaumeister-Stellvertreter, Luzern.

MS Holz- und Innenausbau
Zimmerei
Schreinerei
Treppenbau
Reparaturen
Umbauten

Müller Sohn +Co
Wehntalerstrasse 17, 8057 Zürich
01/26 16 14



Zylinder-Drehgriffe
Heusser
beliebt – praktisch – modern
In acht verschiedenen Formen und in nahezu allen Sicherheits-Schliess-Systemen
Für verschlussichere Wandschränke
Alle abgebildeten Zylinder-Oliven sind auch als Blindoliven erhältlich
Zylinderolive 3417 in Polyamid in 9 Farben lieferbar
Schlossfabrik Heusser AG
4853 Murgenthal
Telefon 063-46 21 21
Verkauf durch den Fachhandel

AUFZÜGE
GENDRE
OTIS
auf
und
ab
mit
AUFZÜGE
GENDRE
OTIS
Aufzuge GENDRE OTIS AG, Postfach 1047, 1701 Freiburg Moncor, Tel 037 24 34 92

Baltis und Rüegg BSR

Renovieren heisst auch Wert vermehren. Mit Geilinger-Holz/Metall-Fenstern.

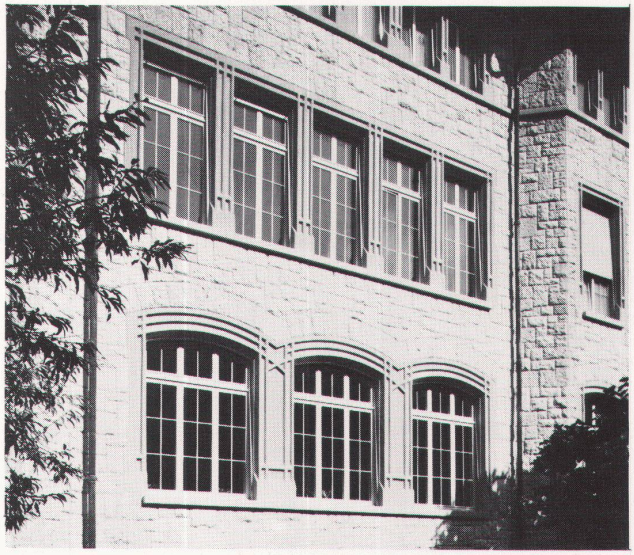
Mit der umfassenden Renovation eines Gebäudes soll nicht nur die Substanz erhalten, sondern auch dessen Wert erhöht werden: durch die Anwendung moderner Bautechnik.

Die hohen Ansprüche an das handwerkliche Können vergangener Stilepochen stehen sehr oft im Widerspruch mit den üblichen Möglichkeiten der industriellen Serienproduktion unserer Zeit.

Diese Gegensätze zu überwinden ist unsere besondere Stärke! Stilgerechte Renovation und die Anwendung modernster bauphysikalischer Prinzipien bieten Gewähr für eine optimale Problemlösung.

Viele Fensterfabriken in der Schweiz verarbeiten seit Jahren unsere Profilsysteme. Diese vielfältigen Erfahrungen sollten auch Sie in Anspruch nehmen. Fragen Sie uns an. Unsere lange Referenzliste wird Ihnen zeigen, dass der nächstgelegene Hersteller von Geilinger-Holz/Metall-Fenstern auch Ihnen mit zweckentsprechenden Vorschlägen dienen kann.

Ein Beispiel unter vielen: SUVA-Kreisgebäude Winterthur. Geilinger-Holz/Metall-Fenster Norm mit Stichbogen, der Stilepoche angepasste Aussenprofilierung und Sprossenteilung, Isolierverglasung, Aluminiumteile weiss einbrennlackiert.

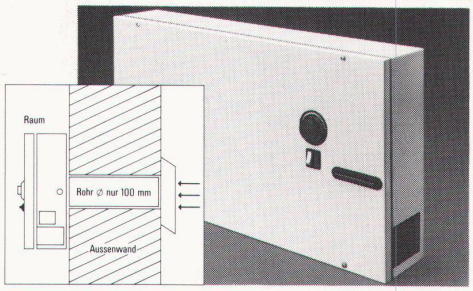


GEILINGER Ingenieur- und Metallbau-Unternehmung

Geilinger AG
8401 Winterthur, PF 988
Tel. 052 84 61 61, Telex 76731

Basel, Bern, Bülach, Elgg, Menziken, St. Gallen, Winterthur, Yvonand, Zürich

Luft statt Lärm. Risch weiss wie.



Zum Beispiel mit Airprime.
Diese schalldämmenden Zuluftgeräte sorgen für Frischluft in Büros, Wohn- und Schlafräumen usw. an lärmexponierter Lage. Ideal auch als Ergänzung zu schalldämmenden Fenstern. Einfache Montage. Das Zuluftgerät gibt es bereits zu 378.–, das kombinierte Zu- und Abluftgerät zu 580.–. Wir informieren Sie gerne näher.
Luftleistung bis 150 m³/h (stufenlos regelbar). Schalldruckpegeldifferenz bei 500 Hz: 47 dB.

☐ Senden Sie uns die Unterlagen über Ihr Schalldämmgeräte-Programm
☐ den Risch-Gesamtkatalog

Vorname, Name
Strasse, Nr.
PLZ, Ort

WBW
17

RISCH
Risch Lufttechnik AG
8954 Geroldswil
Postgebäude
Telefon 01/748 17 70

Die grösste Auswahl führender lufttechnischer Apparate für Haushalt, Gewerbe und Industrie.

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungstermin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
21. März 1980	Labortrakt und Werkstätten für Ingenieurschule Burgdorf	Die Baudirektion des Kantons Bern	Alle im Kanton Bern heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1978 niedergelassenen Fachleute	Juli/August 1979
5. Mai 1980	Neue Wettsteinbrücke, Gestaltung des Rheinufers und des Wettsteinplatzes, PW und IW	Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	Ingenieurbüros und Bauunternehmungen in Verbindung mit Architekten	
16. Mai 1980	Pflegheim für die Gemeinden Uzwil, Oberuzwil und Oberbüren, PW	Politische Gemeinde Uzwil	Alle in den Bezirken Wil und Untertoggenburg seit dem 1. Januar 1979 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) Fachleute	
30. Mai 1980	Psychiatrische Klinik Königsfelden, PW	Regierungsrat des Kantons Aargau	Architekten, die im Kanton Aargau seit mind. 1. Juni 1978 Wohn- oder Geschäftssitz haben	